

Pressemitteilung

Sparkasse erleichtert Senioren das Geldabheben am Automaten

Altena, im Januar 2018

Blinde und Sehbehinderte haben häufig Schwierigkeiten, ohne Preisgabe sensibler Daten, Geld von ihrem Konto abzuheben. Während der Öffnungszeiten sind sie zumeist auf Hilfe eines Sparkassenmitarbeiters angewiesen, der ihnen nach Prüfung der persönlichen Identität die Bargeldauszahlung ermöglicht. Nach Schließung der Geschäftsstelle funktioniert das Geldabheben oftmals nur mit der Hilfe von Freunden oder Verwandten.

„Mit dem blindengerechten Geldausgabeautomaten in unserer Hauptstelle und an unserer Geschäftsstelle im Versetal erleichtern wir bereits seit Anfang 2017 das Geldabheben für unsere sehbehinderten Kunden“, erklärt Jürgen Brill, Marktbereichsleiter in Werdohl.

Der Automat ist mit einer Kopfhörer-Buchse ausgestattet, eine Computerstimme beschreibt alle weiteren Schritte bis hin zur Bestätigung des gewählten Geldbetrages. Damit können blinde und sehbehinderte Menschen Geld abheben oder ihren Kontostand erfragen – ohne fremde Hilfe.

Während der Öffnungszeiten der Sparkasse kann man sich im Service einen Kopfhörer ausleihen. Man kann diese neue Funktion aber auch mit dem eigenen Kopfhörer nutzen.

Der Kunde erfährt bei Abhebungen all das, was der Bildschirm nicht sehbehinderten visuell anzeigt. Waren alle Eingaben erfolgreich, informiert die Computerstimme den Kunden, sobald das Geld im Auszahlungsschacht zur Entnahme bereitsteht.

Bei diesen Geldautomaten handelt es sich um sogenannte „Geldrecycler“. Man kann hier sowohl Aus- als auch Einzahlungen tätigen.

Ansprechpartner:

Tomislav Majic
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkassenplatz 1, 58840 Plettenberg
Telefon 02391/9294-364
tomislav.majic@spk-mk.de